

## Biographie / Massiv in Mensch

1996 wurde das Projekt "Massiv in Mensch" von Daniel Logemann und Mirco Osterthun offiziell gegründet. Noch zu Zeiten der im Eigenvertrieb erschienenen DJ Promo (1999) förderte der ehemalige Radio ffn-Moderator Ecki Stieg die Band. Das Debüt "Belastendes Material" (2000) wurde durch "Wire Productions" veröffentlicht, die Nachfolgealben bis 2012 beim kanadischen Label "Artofact Records". Viele Veröffentlichungen von Massiv in Mensch konnten sich in den Deutschen Alternative Charts (DAC) und in den GEWC platzieren.. Die Texte von Massiv in Mensch sind oftmals in deutscher Sprache gehalten. Zudem erkennt man häufig eine sehr humoreske, selbstironische Ader, die einerseits polarisiert, andererseits eine erfrischende Abwechslung im Gemengelage der sogenannten "schwarzen Szene" bietet. Trotz ihrer oftmals deutschen Lyrik ist die Band auch in Nordamerika sehr beliebt. Mit Songs wie "Offensivchock", "Mein letztes Bonbon", "Supermassive Gravity" oder "Pop Corn" gelangen der Band Szenehits. Das musikalische Spektrum von Massiv in Mensch ist breit gefächert. Während ihrer langen Schaffensphase wollten (und konnten) sie noch nie auf einen Stil fixiert werden. So war das Debütalbum noch sehr von der Electronic Body Music geprägt. In den Folgejahren war die Musik eher im Bereich Techno & Trance anzusiedeln. Mittlerweile sind die Titel von Massiv in Mensch weitaus komplexer, songorientierter und auch textlich hat die Band deutlich an Reife gewonnen. "Der passende Sound für den passenden Song" - und folgerichtig will man sich auch in Zukunft nicht auf eine Kategorie wie "Dark Rave" oder "Future-Pop" festlegen. Ihr Sound beeinflusst auch andere Bands und Künstler. Bemerkbar z.B. in der Tatsache, dass sich die Band Menschdefekt nach dem gleichnamigen Massiv in Mensch-Album benannte.

Nach zunächst eher regionaler Livepräsenz war die Band bereits drei Mal auf dem Wave-Gotik-Treffen in Leipzig (2000, 2005, 2012), auf dem Eurorock-Festival in Belgien oder auch auf der Nocturnal Culture Night in Deuten zu Gast. Ein Liveauftritt ganz besonderer Art fand am 6. November 2011 statt. Im Rahmen der Veranstaltung "Kunst hinter Gittern" spielten Massiv in Mensch in der Justizvollzugsanstalt Oldenburg. Es folgten Clubauftritte u.a. mit Leaether Strip und Steril. In den letzten beiden Jahren trat die Band auch auf internationalen Bühnen in Großbritannien und Schweden auf.

Zahlreiche Remixe für Bands der Elektronikszene sind ein weiteres Markenzeichen von Massiv in Mensch. Die Liste umfasst u.a. Lord of the Lost, Welle:Erdball, Lights of Euphoria, T.O.Y., Psyche, Kontrast oder das Deine Lakaien-Nebenprojekt Helium Vola.

Auch Kooperationen mit anderen Bands und Künstlern sind bei Massiv in Mensch oft anzutreffen. So war die ehemalige Sängerin Anna-Maria Straatmann im Jahr 2006 Gastsängerin für Heimataerde auf deren Maxi "Unter der Linden". Sven Enzelmann (ehemals Philtron) lieh seine Stimme für die U2-Coverversion des Titels "Sunday, Bloody Sunday". Mit der österreichischen Band mind.in.a.box gab es bereits diverse Kooperationen, darunter die sehr erfolgreiche Single „Supermassive Gravity“. Weitere Bands und Künstler, mit denen Massiv in Mensch zusammengearbeitet haben sind Endanger, Melotron, Sebastian Komor oder Hertzinfarkt. Sehr bemerkenswert ist auch die enge Kooperation der Band mit dem Schauspieler und Synchronsprecher Reiner Schöne (u.a. "Transformers", "Star Wars" oder "Fluch der Karibik"), der auf den letzten drei Alben von Massiv in Mensch das Intro spricht.

Am 8. September 2017 erschien das letzte Studioalbum "Am Port der guten Hoffnung". Hierfür arbeiteten Massiv in Mensch wieder mit einigen Gastmusikern wie Sprecher Reiner Schöne, Welle:Erdball-Frontmann Honey und Sängerin Sara Peel zusammen. Das Album wurde erstmals auf dem schwedischen Label "Katyusha Records" veröffentlicht. „Am Port der guten Hoffnung“ konnte die bislang höchste DAC-Position der Band (3) verbuchen und erhielt sehr gute Rezensionen in den Szenemagazinen „Orkus“ und „Sonic Seducer“. Für den Sommer 2018 ist eine cluborientierte digitale EP namens „Nordsjön EP“ geplant.

### Aktuelle Bandmitglieder

Daniel Logemann - Gesang, Produktion, Arrangement, Texte  
Muck Kemmereit - Drums  
Marwin Voß - Bass  
Jonathan Millat - Gitarre  
Thomas Rauchenecker - Keys  
Tomas Appelhoff - Studiogesang, Mastering & Produktion